

PRESSEMITTEILUNG

Durch die heimischen Wälder zum Industriepark Würth – Regionaler Arbeitgeber lässt hinter seine Fassaden blicken

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Pia Schmitt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Am vergangenen Freitag, den 09. Oktober 2020 fand die zur Tradition gewordene Wanderung der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG zur Firmenzentrale auf den Drillberg statt. Nach einer Wanderung durch die heimischen Wälder zum Industriepark Würth ließ einer der größten Arbeitgeber der Region sowohl Kultur- als auch Geschichtsinteressierte hinter seine Fassade blicken. Die Möglichkeit, an einer der Führungen durch die Ausstellungen „Führungskultur rund um den Trillberg – einst und jetzt“ sowie „Einblicke in die Geschichte der Panzerentwicklung“ teilnehmen zu können, rundete das Konzept der Veranstaltung ab. Unter Einhaltung definierter Hygiene- und Abstandsregeln sowie der begrenzten Teilnehmerzahl von 20 Personen, konnte die Veranstaltung angesichts der aktuellen Lageentwicklung im Zusammenhang mit dem Coronavirus dennoch stattfinden.

T +49 7931 91-3409
F +49 7931 91-53409
www.wuerth-industrie.com
Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com

12.10.2020

Vom Herzen der Altstadt Bad Mergentheim ging es gemeinsam mit dem Wanderführer Helmut Fischer über fünf Kilometer durch Wiesen und Wälder hinauf auf den Drillberg. Nach der Ankunft im Industriepark Würth informierte Armin Rother, Leiter der Ausstellungen bei der Würth Industrie Service, die Gäste über Aktuelles aus der Würth-Gruppe sowie der Würth Industrie Service. Vorher als damalige Division Industrie im Mutterhaus, der Adolf Würth GmbH & Co. KG in Künzelsau, etabliert sich das eigenständige Tochterunternehmen am Standort in Bad Mergentheim zum umfassenden Partner im C-Teile-Management. Im Mittelpunkt steht die professionelle industrielle C-Teile-Abwicklung mit mehr als 1.100.000 kundenspezifischen Artikeln und einer Lagerfläche von 56.500 m². Der in Deutschland zentral gelegene Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim bietet hierfür die optimale Voraussetzung. Heute gilt das ehemalige Gelände der Deutschordenskaserne als eines der modernsten Logistikzentren für Industriebelieferung in Europa.

„Führungskultur rund um den Trillberg – einst und jetzt“

Die Dauerausstellung zum Thema „Führungskultur rund um den Trillberg – einst und jetzt“ greift unter dem Aspekt gesellschaftlicher und politischer Einflüsse die 800-jährige Historie der Region um Bad Mergentheim und ihren Zusammenhang zur europäischen Geschichte auf. Der Gang durch die Vergangenheit

politischer, militärischer und wirtschaftlicher Führung zeigt die Komplexität verantwortlichen Führungshandelns unterschiedlichster Epochen auf. Ob zu Zeiten des Deutschen Ordens, der Weimarer Republik, der nationalsozialistischen Terrorherrschaft oder auch der Bundesrepublik Deutschland, ihrer Bundeswehr und einem ihrer erfolgreichsten deutschen Wirtschaftsunternehmen der Nachkriegszeit, der Würth-Gruppe. Aus führungsspezifischen Entwicklungslinien lassen sich zeitlos gültige Werte darstellen, die das Führungshandeln leiten müssen, wenn Führung und Kultur eins werden.

„Einblicke in die Geschichte der Panzerentwicklung“

Die Führung durch die Ausstellung „Einblicke in die Geschichte der Panzerentwicklung“ bietet beeindruckende Einblicke in die militärisch geprägte Vergangenheit des Drillbergs. Zahlreiche Fakten über die Entwicklung der ehemaligen Panzerbrigade 36 und dem damit verknüpften „Gefecht der verbundenen Waffen“ stehen im Fokus des Ausstellungskonzeptes.

Nach einem gemeinsamen Nachmittag startete die Wandergruppe gegen 16 Uhr die einstündige Rückwanderung. Kurz vor Bad Mergentheim erwartete sie eine kleine Überraschung: Mit faszinierendem Blick auf die Stadt Bad Mergentheim gab es der Jahreszeit entsprechend Federweißer und Zwiebelkuchen.

Aufgrund der hohen Nachfrage sind bereits für 2021 zwei Veranstaltungen im Terminkalender vorgesehen.

Bildmaterial:

Bild: Wandertag der Würth Industrie Service.jpg

Bildunterschrift: Durch die heimischen Wälder zum Industriepark Würth: Wandertag der Würth Industrie Service

Bildquelle: Archiv Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.700 Mitarbeitern tätig.

Seinen Kunden präsentiert sich das Unternehmen mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.100.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz.

Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® – C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es dem Kunden, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen.

Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.